

Protokoll

| | |
|---------------------------------------|--|
| Anlass: | 38. Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot |
| Datum: | 15. September 2022 |
| Ort: | Scala, Basel |
| Anzahl Anwesende Stimmberechtigte: | Es sind 34 Arbeitgebenden-Vertretende und 67 Arbeitnehmenden-Vertretende anwesend. |
| Teilnehmende: | Es sind total 143 Personen anwesend, darunter die stimmberechtigten Delegierten aus den angeschlossenen Betrieben, die Gremienmitglieder, die Mitglieder der Geschäftsleitung und Gäste. |

Begrüssung durch den Stiftungsratspräsidenten Markus Staub

Markus Staub, Präsident des Stiftungsrates, begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot im Scala Basel (die Rede im Volltext kann auf unserer Website <https://www.abendrot.ch/ueber-uns/veranstaltungen/> heruntergeladen werden).

Nr. Traktandum

1. Genehmigung der Traktandenliste und Formalien

Der Stiftungsrat beantragt den Delegierten, die Traktandenliste zu genehmigen. Die Traktandenliste wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt. Als Stimmzähler werden Rolf Gabathuler und Alessandro Italiano gewählt. Als Protokollführerin wird Barbara Vonder Mühl gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der 37. DV vom 16. September 2021

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten 37. Delegiertenversammlung vom 16.9.2021 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021

Der Geschäftsbericht 2021 und die darin enthaltene Jahresrechnung 2021 ist den Delegierten zur Kenntnis gebracht worden. Markus Staub informiert über den Geschäftsbericht 2021. Er stellt die Mitglieder des Stiftungsrates vor und berichtet über die Arbeiten im Stiftungsrat und in den Anlageauschüssen. Stephan Bannwart informiert über die Jahresrechnung 2021 und gibt einen Überblick über die aktuellen Zahlen im laufenden Jahr 2022.

Die Delegierten haben die Gelegenheit, Fragen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2021 zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

Markus Staub lädt die Delegierten ein, den Geschäftsbericht 2021 und die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis zu nehmen. Die Delegierten stimmen ab.

://: Der Geschäftsbericht 2021 und die Jahresrechnung 2021 werden einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Verwaltungskostenbeiträge

Der Stiftungsrat beantragt, den Verwaltungskostenbeitrag für das Jahr 2023 nach dem seit 2018 geltenden Modell zu erheben.

Die Delegierten hatten im Vorfeld der Versammlung die Möglichkeit, Anträge zur Frage der Erhebung des Verwaltungskostenbeitrages zu stellen. Es wurden keine Anträge gestellt.

Die Delegierten stimmen über den Antrag ab.

://: Die Delegiertenversammlung genehmigt den Antrag mit einer Enthaltung und beschliesst somit, den Verwaltungskostenbeitrag für das Jahr 2023 nach dem seit 2018 geltenden Modell zu erheben.

5. Reglementarische Neuerungen

Enza Bögli informiert über reglementarische Neuerungen im Organisationsreglement (im Abendrot Info Herbst 2022 werden die Versicherten ebenfalls über diese und weitere reglementarische Änderungen im Leistungs- und Organisationsreglement informiert):

a. Neuorganisation des Stiftungsrates per 1.1.2023: Der Suppleanten/innenstatus wird aufgehoben.

- Bisher: je 4 Vertreter/innen Arbeitnehmende/Arbeitgebende,
je 1 Suppleant/in Arbeitnehmende/Arbeitgebende.

- Neu: je 5 Vertreter/innen Arbeitnehmende/Arbeitgebende,
keine Suppleanten/innen mehr.

b. Neuregelung der Wahlen des Stiftungsrates: Ab 1.1.2023 wird die Möglichkeit für Einzelwahlen eingeführt.

- Grundsätzlich wird an der In-Globo-Wahl bei Erneuerungswahlen festgehalten

- Einzelwahlen sollen aber unter bestimmten Voraussetzungen möglich sein:

- wenn sich mehr Kandidaten/innen als zu besetzende Sitze bewerben,

- wenn der Antrag auf Einzelwahlen von mind. drei Personalvorsorgekommissionen innerhalb der kommunizierten Frist eingereicht wird.

Enza Bögli informiert über die Weisungen der Oberaufsichtskommission (OAK) 1/2021 zu Anforderungen an Transparenz und interner Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb.

6. Varia

Markus Staub weist darauf hin, dass die nächste Delegiertenversammlung am Donnerstag, 21. September 2023 stattfinden wird.

Die Anwesenden haben die Möglichkeit, sich zu Wort zu melden.

Ein Arbeitnehmenden-Vertreter meldet sich zu Wort. Er hält fest, dass er als Präsident der Lungenliga Schweiz einen Dank dafür aussprechen möchte, dass Abendrot pionierhaft die Tobacco Free Initiative unterzeichnet hat (Abendrot hat aufgrund seiner eigenen Ansprüche an ein nachhaltiges Anlegen eine Investition bei Tabakfirmen seit Beginn an ausgeschlossen, mit der Unterzeichnung der Tobacco Free Initiative nach dem Motto "Tue Gutes und rede darüber" hat Abendrot dies auch nach aussen manifestiert.)

Der Wortführer dankt Abendrot auch im Allgemeinen für die gute Arbeit.

Ein weiterer Arbeitnehmenden-Vertreter meldet sich zu Wort. Er hält fest, dass er im Vorfeld der Delegiertenversammlung seine Fragen betreffend die institutionelle Verankerung der Nachhaltigkeit bei Liegenschaften mit der Geschäftsführerin Enza Bögli disku-

tieren konnte. Er habe mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen, dass Abendrot diese Themen im Fokus hat und auf dem Weg ist. Er weist darauf hin, dass diese Bemühungen auf der Website von Abendrot besser kommuniziert werden könnten.

MSt hält fest, dass es Abendrot ein Anliegen ist, auf Resonanz zu stossen und ermuntert die Versicherten, sich zu melden, wenn es auch unter dem Jahr Fragen oder Anregungen gibt.

Basel, 21. September 2022

Der Stiftungsratspräsident



Markus Staub

Für das Protokoll



Barbara Vonder Mühl